

Frankfurt, 21.07.2022

Lieber Herr Koepsell,
lieber Herr Schulz,
liebes Kollegium,
liebe Frau Ehmer, liebe Frau Wegmann,
liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler,

es ist Sommer und wir alle freuen uns auf die wohlverdienten und langersehnten Ferien!

Aufgrund der ausgesetzten Maskenpflicht fühlten sich die letzten Monate des Schuljahres fast schon „normal“ an, aber noch immer ist die Pandemie präsent in unser aller Alltag.

Leider waren wir in diesem Schuljahr stark von Unterrichtsausfällen betroffen, dies hat uns sicher alle sehr viele Nerven gekostet und den Schülerinnen und Schülern ging dadurch wieder Unterricht verloren. Solche Situationen zeigen uns auch auf, woran wir noch arbeiten müssen und was wir noch optimieren können. Auf diesem Weg geht **der Dank an alle ElternvertreterInnen**, die ein sehr wichtiges Bindeglied zwischen LehrerInnen, Schulleitung und Eltern bilden. Die Schulelternbeiratssitzungen erleben wir immer als sehr konstruktiv und engagiert. Hier zeigt sich, dass wir als Schulgemeinde mehr erreichen können, wenn wir gemeinschaftlich auftreten und offen Themen ansprechen. Die Schulleitung ist immer mit viel Offenheit in den Diskurs mit uns gegangen und hat sich viel Zeit für unsere Anliegen genommen – **vielen Dank dafür**.

Nach den Ausfällen der Klassenfahrten in den letzten 2 Jahre konnten die Sylt-, Berlin- und Sportfahrt endlich wieder stattfinden und somit den Schülerinnen und Schülern und natürlich auch den Lehrerinnen und Lehrern ein bisschen Normalität zurückgegeben werden. Die ausgefallenen Fahrten der letzten Jahre konnten leider nicht nachgeholt werden. Das Kollegium hat aber durch die Organisation von Ausflügen, Kurztrips oder besonderen Aktionen auch diesen Kindern und Jugendlichen ein Alternative geschaffen und haben dadurch die Gemeinschaft wieder aufleben lassen. Ohne eine engagierte Lehrerschaft wären alle diese Aktionen und Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Trotz Personalnot ist Ihnen das super gelungen. **Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!**

Als Schule entwickeln wir uns auch immer weiter. Das Adorno-Gymnasium darf sich über eine weitere Auszeichnung freuen und zwar das Zertifikat „Bewegung und Wahrnehmung“. Unsere Schülervertretung hat eine großartige und wichtige Aktion gegen Cybermobbing gestartet, hierzu lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage.

<https://adorno-gymnasium.de/ueber-uns/wer-sind-wir/schuelervertretung/cybermobbing-geht-uns-alle-an/>

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Der Krieg in der Ukraine hat uns alle zutiefst erschüttert und macht uns noch immer sehr betroffen. In vielen Klassen wurde das Thema aufgegriffen. Unsere SchülerInnen und LehrerInnen haben eine großartig Initiative ergriffen und in Zusammenarbeit dem Verein “Aktion Hessen hilft e.V.” eine Spenden-Sammelaktion für die Ukraine erfolgreich durchgeführt. Es kamen 38 volle Kartons mit Sachspenden und EUR 4.000 an Geldspenden zusammen, **das ist einfach großartig!**

Auch als der Schulelternbeirat für die an der Schule befindlichen Flüchtlingskinder kurzfristig Mittagessen organisiert hat und dafür finanzielle Unterstützung benötigte, war die Spendenbereitschaft riesig. In kürzester Zeit gingen EUR 2.200 beim Förderverein ein, der die

Übergangsfinanzierung übernommen hatte. Wieder einmal haben wir damit bewiesen, was für eine großartige Schulgemeinde wir sind.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern und LehrerInnen für die Organisation und bei allen Helferinnen, Helfern und allen Spenderinnen und Spendern bedanken.

Weiterer Dank geht an unsere Schulsekretärinnen Frau Ehmer und Frau Wegmann, bei ihnen laufen alle Fäden zusammen und sie schaffen es, mit Flexibilität und Einfühlungsvermögen stets schnell zu reagieren.

Nach den Ferien starten die ersten Oberstufenschüler*innen in die Q-Phase und es geht in Richtung Abitur. Dies ist sowohl für die Schüler*innen als auch für Lehrer*innen und Eltern ein aufregender neuer Abschnitt. Wir wünschen euch dafür ganz viel Erfolg und Durchhaltevermögen.

Leider heißt es nun auch Abschied nehmen, denn unser lieber Schulleiter Herr Koepsell verlässt nach 7 Jahren seine geliebte Schule und geht in den Ruhestand. Gemeinsam mit dem Kollegium und dem SEB haben Sie viel Herzblut, Kraft, Zeit und Emotionen in den Aufbau unserer Schule gesteckt und man kann mit Fug und Recht sagen: Wir haben viel erreicht und wir können stolz darauf sein!

Wir wünschen Ihnen für Ihren sogenannten „Un“-Ruhestand nur das aller Beste und hoffen sehr, dass Sie diesen gemeinsam mit Ihrer Frau in vollen Zügen genießen können.

Danke für alles, lieber Herr Koepsell!

Wir wünschen Ihnen und euch allen erholsame Sommerferien und vor allem natürlich Gesundheit.

Herzliche Grüße im Namen des Schulelternbeirates

Stefanie Horn
Schulelternbeiratsvorsitzende

Andreas Berkefeld
Stellvertreter

Astrid Maaß, Carina Keil, Ute Kaiser
erweiterter Vorstand